

## Die Friesenhexe und ihr Vermächtnis: Die Friesenhexe 2 - Roman

Von Karla Weigand

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #253159 in eBooksVerffentlicht am: 2014-04-14Erscheinungsdatum:  
2014-04-14File Name: B00HCBBWF2 | File size: 29.Mb

**Von Karla Weigand : Die Friesenhexe und ihr Vermächtnis: Die Friesenhexe 2 - Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Friesenhexe und ihr Vermächtnis: Die Friesenhexe 2 - Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Spannend und temporreichVon Klaudia VormannIn dieser Fortsetzung ihres Erfolgsromans "Die Friesenhexe" schickt

die Autorin ihre Heldin, die friesische Heilerin Kerrin, auf eine abenteuerliche Suche nach ihrem im hohen Norden verschollenen Vater. Spitzbergen, Grnland und Island sind die Stationen dieser temporeichen und spannenden Reise, auf der auch die Liebe nicht zu kurz kommt. Ob es Kerrin gelingt, ihren Vater zu retten, sei hier nicht verraten - wohl aber, dass man sich durchaus noch einem dritten Band um die sympathische Heldin und ihre Insel vorstellen kann.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannende Unterhaltung...Von mundolibrisOffen gestanden war die Autorin fr mich bisher ein unbeschriebenes Blatt. Nach der Lektre ihres Buches kann ich aber sagen, dass dies nicht so bleibt. Ich bin berzeugt, dass ich in Zukunft weitere ihrer Titel lesen werde.Ihre Schreibweise gefllt mir sehr gut und passt grundstzlich in mein Leseschema. Insbesondere die schne Bildhafte Beschreibung der Figuren gefiel mir sehr gut. Der Autorin gelingt es ausgezeichnet den Figuren Leben einzuhauchen, sie kommen einem vor als wren es reelle Menschen und nicht erdachte Romanfiguren, eine Kunst die nicht jedem Autor gelingt.Der Schauplatz der Story ist eher auergewhnlich, den Grnland als Romanschauplatz war mir bisher nicht gelufig. Ich wei nicht ob die Autorin den Schauplatz bereist hat, aber falls es so ist muss ich ehrlich sagen, dass ihr die Beschreibung sehr gut gelungen ist.Ich gestehe, dass ich zuerst etwas Angst hatte, dass es eher eine Liebesgeschichte ist, aber im Nachhinein kann ich sagen, dass es ein wirklich toller Abenteuerroman ist, der jedem der Abenteuerromane mag sehr gut gefallen wird.Die Spannung ist fein aufgebaut und steigert sich immer mehr bis hin zum Ende des Buches mit einem tollen Finale.Ich fhlte mich von dem Buch jederzeit bestens unterhalten.Ich vergebe hierfr 4 von 5 Sternen, sowie eine Leseempfehlung0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. LangweiligVon AmaryllisIch fand es sehr langweilig, es kommt berhaupt keine Spannung auf. Die Charaktere bleiben flach, die Dialoge sind furchtbar. So hat auch im 18.Jh. niemand gesprochen. Die Geschichte an sich vllig unglaubwrdig.

KurzbeschreibungFhr im Jahr 1704: Schon immer hatte die schne Heilerin Kerrin Visionen. Als ihr eines Nachts im Traum ihre verstorbene Mutter mitteilt, dass Kerrins verschollen geglaubter Vater noch am Leben sei, zweifelt sie keinen Augenblick an der Richtigkeit dieser Behauptung. Die mutige junge Frau schliet sich der Besatzung eines Walfngerschiffes an, das bis an die unwirtliche Kste Grnlands fhrt. Dort wurde ihr Vater zuletzt gesehen. Doch die Reise gestaltet sich gefhrlicher, als Kerrin geahnt htte. Nicht jeder der raubeinigen Seeleute ist ber ihre Anwesenheit an Bord erfreut. Und als sie Grnland endlich erreichen, ist Kerrin ganz auf sich allein gestellt. Wird sie ihren Vater tatschlich finden?KurzbeschreibungFhr im Jahr 1704: Schon immer hatte die schne Heilerin Kerrin Visionen. Als ihr eines Nachts im Traum ihre verstorbene Mutter mitteilt, dass Kerrins verschollen geglaubter Vater noch am Leben sei, zweifelt sie keinen Augenblick an der Richtigkeit dieser Behauptung. Die mutige junge Frau schliet sich der Besatzung eines Walfngerschiffes an, das bis an die unwirtliche Kste Grnlands fhrt. Dort wurde ihr Vater zuletzt gesehen. Doch die Reise gestaltet sich gefhrlicher, als Kerrin geahnt htte. Nicht jeder der raubeinigen Seeleute ist ber ihre Anwesenheit an Bord erfreut. Und als sie Grnland endlich erreichen, ist Kerrin ganz auf sich allein gestellt. Wird sie ihren Vater tatschlich finden?ber den Autor und weitere MitwirkendeKarla Weigand wurde 1944 in Mnchen geboren. Sie arbeitete zwanzig Jahre lang als Lehrerin, bevor sie sich dem Schreiben zuwandte. Sie lebt mit ihrem Mann in der Nhe von Freiburg.